

Konzeption der Mädchenkleinstgruppe „Schmillinghausen“

Art der Wohnform

Die familienintegrative Kleinstgruppe „Schmillinghausen“ ist Teil des Waldeckschen Diakonissenhauses Sophienheim in Bad Arolsen und eingebunden in die Strukturen der WDS Kinder- und Jugendhilfe gGmbH, sie orientiert sich an deren Leitbildern. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass eine sozialpädagogische Fachkraft gemeinsam mit den Kindern und weiteren Familienmitgliedern eine Wohn- und Lebensgemeinschaft bildet. Die Einbindung der Kinder und Jugendlichen in die eigene Familie der Mitarbeiterin wird als besondere Entwicklungsmöglichkeit gesehen, um neue und andere Familienstrukturen kennenzulernen, zu leben und daraus zu profitieren.

Zielgruppe

Zwei Mädchen im Alter von 6-11 Jahren mit

- Entwicklungsverzögerungen
- psychosozialen und emotionalen Defiziten
- Verhaltensauffälligkeiten
- Sprachbehinderungen
- Mehrfachbeeinträchtigung
- psychischen und physischen Gewalterfahrungen
- sexueller Gewalterfahrung

sowie Kinder, die in großen Gruppen überfordert sind.

Rechtsgrundlagen sind Hilfen nach dem **SGB VIII § 27** in Verbindung mit

- § 34 - Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen
- § 35a - Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- §41 - Hilfe für junge Volljährige

Pädagogische Ziele und Inhalte

In einer emotional warmen Atmosphäre und einem angstfreien Lebensraum fühlen sich die Mädchen sicher, angenommen und geborgen und erleben ein stabiles Umfeld.

Professionelles Arbeiten und familiäres Leben sind unter einem Dach miteinander vereint.

Bedingt durch die kleine Gruppe, sowie das Vorhandensein von verlässlichen konstanten Bezugspersonen, bauen die Mädchen vertrauensvolle mitmenschliche Beziehungen auf und sammeln positive zwischenmenschliche Erfahrungen. Diese sind Grundlage für eine spätere Bearbeitung vergangener Erlebnisse und Situationen und verhelfen dem Kind zu einem positiven Selbstbild.

Schwerpunkte im pädagogischen Alltag sind immer mit Blick auf das Kind und dessen Bedürfnisse angelegt. Diese können sein:

- Stabilisierung im emotionalen Bereich
- kindgerechtes Spielverhalten
- Entwicklung von sozialen Fähigkeiten
- Aufbau eines gesunden Selbstvertrauens
- Aufarbeiten von Defiziten in sprachlichem, motorischen und kognitiven Bereich
- soziale Integration
- Erwerb lebenspraktischer Fähigkeiten
- Bildung

Angewendete Methoden sind:

- Bewegungsangebote
- Rollenspiel
- Biografiearbeit
- Gesundheitserziehung
- Entspannungstraining
- Natur- und Umwelterlebnisse
- Therapeutische Begleitung
- Musikpädagogik
- Ergotherapie
- Logopädische Förderung
- Kreativangebote
- Soziales Training/ Spielnachmittage

Liegen keine gesicherten Erkenntnisse des Entwicklungsstandes vor, werden diese erhoben und eine umfassende Diagnostik vorgenommen.

Eine gute Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie wird angestrebt, soweit dies für die Entwicklung des Kindes förderlich ist. Die Lebenserfahrungen des Kindes - vorher/ jetzt – wird als eine Einheit betrachtet.

Es ist uns sehr wichtig, eine Ebene zu finden, auf der es möglich ist, die Herkunftsfamilie in den weiteren Erziehungsprozess mit einzubinden. Offene Kooperation mit dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie ist dazu Voraussetzung.

Die Gruppe ist integriert in das Partizipationskonzept des Sophienheims. Dies beinhaltet neben einer möglichen Anbindung an den Heimrat auch die Information der Kinder über Beschwerdewege, Rechte und Pflichten von Bewohnern und Mitarbeitern und die Einbeziehung in Prozesse der Gesamteinrichtung.

Innerhalb der Gruppe werden alle Kinder und Jugendlichen im Rahmen von „Familienbesprechungen“ aktiv sowie alters- und entwicklungsentsprechend in Entscheidungen mit einbezogen und werden angehalten, eigene Wünsche und Interessen einzubringen. In der Gestaltung des Alltags und der Freizeit spielen sie daher eine wichtige Rolle (Aktivitätenplanung, Reiseziele, Essensplanung, Aufgabenverteilung u.v.m.)

Standort

Schmillinghausen ist ein Ortsteil von Bad Arolsen mit dörflicher Struktur und hat ca. 500 Einwohner. Ein Kindergarten, mehrere Spielplätze und eine Turnhalle mit Sportplatz sind vorhanden. Mehrere Vereine bieten Aktivitäten an, z.B. Feuerwehr, Posaunenchor, Jungschar etc.

Nach Bad Arolsen mit seinem vielfältigen Schul-, Therapie-, Sport- und Freizeitangebot sind es sieben Kilometer, ebenso wie die benachbarte Ortschaft Rhoden, ist es gut mit dem öffentlichen Personennahverkehr zu erreichen. Rhoden und Arolsen bieten alle nötigen Schulformen an.

Ausstattung

Das 125 qm große Einfamilienhaus liegt am Ortsrand im Neubaugebiet in einem verkehrsberuhigten Bereich und verfügt über einen großen Garten auf 800 qm Grundstück. In der Nachbarschaft wohnen mehrere Kinder, es gibt viel Platz zum Spielen in der Natur. Die Mädchen haben jeweils ein eigenes Zimmer mit Fernseher und PC mit Internetanschluss. Insgesamt gehören zum Haus 6 Zimmer, Küche und Bad. Zur Gruppe gehört ein Dienst-PKW.

Einbindung in die Gesamteinrichtung

Die familienintegrative Kleinstgruppe ist Teil der Jugendhilfeeinrichtung Sophienheim und eng an diese gebunden. Zur **Sicherung der Qualitätsentwicklung** gibt es folgende Schnittpunkte:

- Die Teilnahme an den im halbjährlichen Rhythmus stattfindenden „Erziehungskonferenzen“
- regelmäßiger pädagogischer Fachaustausch innerhalb der fünf Kleinstgruppen, im sechswöchigen Gesprächsrhythmus
- mögliche Begleitung durch den therapeutischen Fachbereich
- Supervision
- regelmäßige Informations- und Beratungsgespräche mit der Leitung
- Fachaufsicht durch die Erziehungsleitung
- Dienstaufsicht durch die Bereichsleitung
- Rufbereitschaft der Erziehungsleitung und Einbindung in Kriseninterventionskonzepte
- Begleitung bei der Hilfe- und Zielplanung durch die Erziehungsleitung
- Begleitung an der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Hilfeplangesprächen
- Teilnahme an gemeinsamen betriebsinternen Veranstaltungen wie Festen, Jubiläen, Betriebsausflügen etc.
- Teilnahme an betriebsinterner und externer Fortbildung
- Beteiligung an gruppenübergreifenden freizeitpädagogischen Angeboten, wie dem Ferienprogramm, Ausflügen, Grillabenden, Fahrradtouren, Projekten usw.
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Der therapeutische Fachbereich des Sophienheims (siehe Konzeption) steht auch allen Kindern und Jugendlichen der Kleinstgruppen bei Bedarf mit verschiedenen therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten und Freizeitangeboten und zudem den Mitarbeitern durch Beratung und Fallbesprechungen zur Verfügung.

Personal

Die Gruppe wird geleitet von Frau Gerhard, sie ist seit 1994 als Erzieherin im Sophienheim tätig. Somit verfügt sie über langjährige Erfahrung in der Heimerziehung. Fortbildungen zu sexuellem Missbrauch, zur Biografiearbeit, zum Umgang mit Aggressionen und Gewalt, Entspannung und andere mehr, sowie die Teilnahme an den Arbeitstreffen der Erziehungsstellen in Hannover sichern die fachliche Qualifikation. Die Kleinstgruppe besteht seit 2003.

Bei der Arbeit erhält Frau Gerhard Unterstützung einer Hauswirtschaftskraft auf geringfügiger Basis.

Ansprechpartner

Stammeinrichtung :

WDS Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Dagmar Hensler (Bereichsleitung)
Teichstraße 7
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691/ 9796-444
Fax: 05691/ 50183 oder 628936
Email: dagmar.hensler@wds-bad-arolsen.de
Internet: www.wds-bad-arolsen.de

Mädchenkleinstgruppe

„Schmillinghausen“

Susanne Gerhard
Pastorenland 7
34454 Bad Arolsen - Schmillinghausen